



Bildquelle: iStock / Getty Images Plus / peterschreiber.media

06.08.2024 16:13 CEST

apoBank Finanzmarktkommentar: „Die Sorgen vor einer US-Rezession halten wir für überzogen“

Die Aktienmärkte sind weltweit in Aufruhr – die japanische Börse erleidet historische Kursverluste, Südkoreas Aktien zeigen sich zu Wochenbeginn um fast 9 Prozent schwächer, deutsche und europäische Aktien konnten sich am Montag dem Abwärtstrend ebenfalls nicht entziehen und fielen zwischen 1,5 Prozent und 2 Prozent zurück. Wie konnte es aber dazu kommen?

Bereits seit Mitte des Jahres ist eine höhere Nervosität auf den

Kapitalmärkten zu spüren. Störfaktoren gibt es viele: Da wäre der US-Wahlkampf, der von dem Attentatsversuch auf Donald Trump, dem Ausstieg Bidens aus dem Rennen ums Weiße Haus sowie dem anschließenden Höhenflug von Kamala Harris geprägt wird, die überraschende Leitzinserhöhung der japanischen Zentralbank oder die fortschreitende Zuspitzung des Nahostkonflikts.

Die jüngsten Konjunkturdaten aus den USA, die schwächer ausgefallen sind als erwartet, verbunden mit der abwartenden Geldpolitik der US-Zentralbank (Fed), führten schließlich zu den jüngsten Verwerfungen auf den Kapitalmärkten. „Doch wir halten die Rezessionsängste am Markt für übertrieben“, sagt Reinhard Pfungsten, Chief Investment Officer der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank). „Wir gehen weiter von einem robusten Wachstum der US-Wirtschaft im zweiten Halbjahr aus und rechnen damit, dass die Fed auf die leichte Abschwächung des Arbeitsmarktes und die Abkühlung der Inflation mit drei aufeinanderfolgenden Leitzinssenkungen in diesem Jahr reagieren wird, die Unternehmensgewinne werden weiter steigen und damit den Aktienmarkt stützen.“

Mehr Details zu den Entwicklungen, der Einschätzung der apoBank sowie zu ihrer Anlagestrategie finden Sie [hier](#).

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement

und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153